

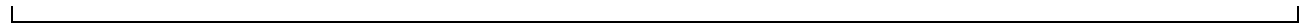
<b>ANSUCHEN</b>	
um Gewährung eines <b>Förderungsdarlehens</b> für die Errichtung eines	
<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus <input type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Fertigteilhaus <input type="checkbox"/> Aufstockung <input type="checkbox"/> Dachgeschoßaufbau <input type="checkbox"/> Dachgeschoßausbau	
<input type="checkbox"/> mit <b>Kindersteigerungsbetrag</b>	<input type="checkbox"/> mit <b>Sozialzuschlag</b>
<input type="checkbox"/> Maßnahmen zur Schaffung von <b>Barrierefreiheit</b>	
<input type="checkbox"/> mit <b>Ortskernzuschlag</b>	<input type="checkbox"/> mit <b>Ökozuschlag</b>
gemäß den Bestimmungen des Bgld. Wohnbauförderungsgesetzes 2005 – Bgld. WFG 2005 und der	

### FÖRDERUNGSWERBER/IN

Persönliche Daten			
Zu-/Vorname		SV-Nr.	Geburtsdatum
derzeitige Wohnanschrift			
Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	E-Mail		Telefon (privat/Arbeitsstätte)
Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> Lebensgemeinschaft <input type="checkbox"/> eingetr. Partnerschaft		
Beruf	<input type="checkbox"/> Arbeiter/in <input type="checkbox"/> Privatangestellte(r) <input type="checkbox"/> Öff. Bedienstete(r)	<input type="checkbox"/> selbständig erwerbstä <input type="checkbox"/> Freiberuflich <input type="checkbox"/> Pensionist/in	<input type="checkbox"/> Landwirtschaft <input type="checkbox"/> Schüler/in – <input type="checkbox"/> Haushalt
			<input type="checkbox"/> Lehrling <input type="checkbox"/> Dzt. Arbeitslos <input type="checkbox"/> Dzt. Karenzurlaub
Hauptwohnsitz			
PLZ	Wohnort		
Straße / Hausnummer			
Art des Wohnsitzes	Eigentümer des Hauses / der Wohnung:		
<input type="checkbox"/> Eigentum (Haus) ** <input type="checkbox"/> gemietetes Haus * <input type="checkbox"/> Mietwohnung *	<input type="checkbox"/> Eigentumswohnung ** <input type="checkbox"/> Genossenschaftswohnung * <input type="checkbox"/> Gemeindewohnung *	Bei * ist ein Miet- oder Nutzungsvertrag bei ** ein Grundbuchauszug vorzulegen!	
Zustelladresse (nur auszufüllen, wenn vom Hauptwohnsitz abweichend)			
PLZ	Wohnort		
Straße / Hausnummer			
Weiterer Wohnsitz des(r) Förderungswerbers/in			
Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)			
Art des Wohnsitzes	Eigentümer des Hauses / der Wohnung:		
<input type="checkbox"/> Eigentum (Haus) ** <input type="checkbox"/> gemietetes Haus * <input type="checkbox"/> Mietwohnung *	<input type="checkbox"/> Eigentumswohnung ** <input type="checkbox"/> Genossenschaftswohnung * <input type="checkbox"/> Gemeindewohnung *	Bei * ist ein Miet- oder Nutzungsvertrag bei ** ein Grundbuchauszug vorzulegen!	

**☐ Zutreffendes bitte ankreuzen!**

Stempel und gebührenfrei ab 1.1.2005 gemäß den landes- und bundesrechtlichen Vorschriften



## EHEPARTNER/IN - LEBENSGEFÄHRTE/IN DES(R) FÖRDERUNGSWERBERS/IN

Persönliche Daten			
Zu-/Vorname	SV-Nr.	Geburtsdatum	Staatsbürgerschaft
derzeitige Wohnanschrift			
E-Mail		Telefon (privat/Arbeitsstätte)	
Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> Lebensgemeinschaft <input type="checkbox"/> eingetr. Partnerschaft			
Beruf <input type="checkbox"/> Arbeiter/in <input type="checkbox"/> selbständig erwerbstä <input type="checkbox"/> Landwirtschaft <input type="checkbox"/> Lehrling <input type="checkbox"/> Privatangestellte(r) <input type="checkbox"/> Freiberuflich <input type="checkbox"/> Schüler/in - <input type="checkbox"/> Dzt. Arbeitslos <input type="checkbox"/> Öff. Bedienstete(r) <input type="checkbox"/> Pensionist/in <input type="checkbox"/> Haushalt <input type="checkbox"/> Dzt. Karenzurlaub			
Hauptwohnsitz			
PLZ	Wohnort		
Straße / Hausnummer			
Art des Wohnsitzes		Eigentümer des Hauses / der Wohnung:	
<input type="checkbox"/> Eigentum (Haus) ** <input type="checkbox"/> gemietetes Haus * <input type="checkbox"/> Mietwohnung *		<input type="checkbox"/> Eigentumswohnung ** <input type="checkbox"/> Genossenschaftswohnung * <input type="checkbox"/> Gemeindewohnung *	
Bei * ist ein Miet- oder Nutzungsvertrag bei ** ein Grundbuchauszug vorzulegen!			
Weiterer Wohnsitz des(r) Ehepartners/in – Lebensgefährten/in			
Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)			
Art des Wohnsitzes		Eigentümer des Hauses / der Wohnung:	
<input type="checkbox"/> Eigentum (Haus) ** <input type="checkbox"/> gemietetes Haus * <input type="checkbox"/> Mietwohnung *		<input type="checkbox"/> Eigentumswohnung ** <input type="checkbox"/> Genossenschaftswohnung * <input type="checkbox"/> Gemeindewohnung *	
Bei * ist ein Miet- oder Nutzungsvertrag bei ** ein Grundbuchauszug vorzulegen!			

Weitere Personen, die in der zu fördernden Wohneinheit leben werden				
Zu-/Vorname	SV-Nr.	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverh. zum(r) Förderwerber/in	derzeit ausgeübter Beruf

## BAUVORHABEN

<input type="checkbox"/> Neubau	<input type="checkbox"/> Fertigteilhaus	<input type="checkbox"/> Aufstockung	<input type="checkbox"/> Dachgeschoßaufbau	<input type="checkbox"/> Dachgeschoßausbau
Katastralgemeinde				
Straße / Hausnummer				
Einlagezahl		Grundstücksnummer		

## FINANZIERUNG

Gesamtkosten werden wie nachstehend berechnet:

Wohnnutzfläche x € 1.200,- für Neubauten

x € 1.000,- für Aufstockung bzw. Dachgeschoßaufbauten

x € 680,- für Dachgeschoßausbauten, wenn der Dachstuhl bestehen bleibt

<input type="checkbox"/> Bare Eigenmittel (mind. 10 % der Gesamtbaukosten)	EUR
<input type="checkbox"/> Sonstige Darlehen (Darlehenspromesse ist vorzulegen)	EUR
<input type="checkbox"/> Eigene Arbeitsleistung (max. 10 % der Gesamtbaukosten)	EUR
<b>Gesamtkosten</b>	<b>EUR</b>

## BANKVERBINDUNG

### Bankverbindung für die Anweisung im Falle einer positiven Erledigung

Ich (wir) ersuche(n) um Überweisung auf folgende Bankverbindung

Name des Bankinstitutes \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

Kontoinhaber/in \_\_\_\_\_

Ich (wir) erkläre(n) mein (unser) Einverständnis zu der Überweisung auf obgenanntes Konto:  
(eine Kopie der Bankomatkarte bzw. eine Bestätigung der Bank ist anzuschließen)

# ERKLÄRUNG

Ich (wir) erkläre(n),

1.  dass für das zu fördernde **Wohnhaus, Wohnung oder sonstige Objekte noch laufende Wohnbauförderungsdarlehen eines Bundeslandes bestehen bzw. ein nicht rückzahlbarer Zuschuss auf Grund einer Sonderförderungsaktion gewährt wurde.**

Nähere Beschreibung (Wohnobjekt, Darlehensnehmer, wie viel, wann und bei welcher Stelle):

---

---

- dass **keine laufenden Wohnbauförderungsdarlehen eines Bundeslandes bestehen bzw. kein nicht rückzahlbarer Zuschuss auf Grund einer Sonderförderungsaktion gewährt wurde.**
2. dass sämtliche Einkommen des vergangenen Kalenderjahres (1 Jahr vor Antragstellung) aller im gemeinsamen Haushalt lebender eigenberechtigter Personen nachgewiesen werden.
3. **dass ab dem in der Darlehenszusicherung genannten Termin der Hauptwohnsitz aller Familienmitglieder im geförderten Objekt begründet wird, sofern dies nicht bereits der Fall ist.**
4. dass sämtliche Angaben der Wahrheit entsprechen und vollständig sind. Ich (Wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass Förderungsbeträge, die auf Grund falscher Angaben gewährt wurden, jederzeit zurückgefordert werden können bzw. der Förderungsantrag abgewiesen werden kann.
5. dass ich (wir) mit der automationsunterstützten Erfassung, Verarbeitung und Übermittlung der aus dem Ansuchen und Beilagen ersichtlichen Daten einverstanden bin (sind).

Ich (Wir) nehme(n) zur Kenntnis,

**dass eine Förderung nicht zuerkannt werden kann, wenn außer dem zu fördernden Objekt weitere geförderte bzw. nicht geförderte Objekte im Alleineigentum oder zu mehr als 50% Miteigentum vorliegen, deren Benützungsfreigabe oder Benützungsbewilligung weniger als 20 Jahre zurück liegen.**

## Hinweis:

**Ansuchen um Neubauförderung können innerhalb von 12 Monaten ab Erteilung der Baufreigabe bzw. Baubewilligung eingebracht werden.**

**Nach Abschluss des Bauvorhabens darf der durch den Energieausweis nachzuweisende Heizwärmebedarf- Energiekennzahl lt. nachstehender Tabelle abhängig vom Oberflächen - Volumsverhältnis nicht überschritten werden:**

A/V-Verhältnis	HWB <sub>BGF</sub> in kWh/m <sup>2</sup> .a
≤ 0,2	20,00
0,3	22,67
0,4	25,33
0,5	28,00
0,6	30,67
0,7	33,33
≥ 0,8	36,00

\_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Förderungswerber/in

\_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Ehepartner/in bzw.  
Lebensgefährte/in

## Beiblatt Informationen und Unterlagen

### INFORMATIONEN

Beim erstmaligen Einbau von Heizungs- und Warmwasserbereitstellungssystemen im Zuge einer Errichtung eines Eigenheimes stellt der Einsatz innovativer klimarelevanter Systeme eine Voraussetzung für die Gewährung einer Förderung dar. Bei der Errichtung von Eigenheimen ist der Einsatz von Heizungssystemen auf Basis der Öl-Brennwerttechnik für Ansuchen bis 31.12.2012 zulässig, wenn eine Kombination mit einer thermischen Solaranlage vorgesehen wird und die ab dem Jahr 2012 vorgesehenen Energiekennzahlen nachgewiesen werden. Auf die Kombination mit thermischen Solaranlagen kann verzichtet werden, wenn lagebedingt (mangels Sonneneinstrahlung) die Errichtung von thermischen Solaranlagen nicht möglich oder wirtschaftlich nicht zumutbar ist.

**Innovative klimarelevante Systeme** sind:

- a) Systeme auf Basis erneuerbarer Energien unter Berücksichtigung möglichst hoher Effizienzstandards; Heizungssysteme auf Basis emissionsarmer, biogener Brennstoffe sind nach Möglichkeit mit thermischen Solaranlagen zu kombinieren.
- b) Elektrisch betriebene Heizungswärmepumpensysteme mit einer Jahresarbeitszahl von zumindest 4, wobei nach Möglichkeit eine Kombination mit Solaranlagen zu erfolgen hat.
- c) Fernwärme aus hocheffizienten Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen im Sinne der Richtlinie 2004/8/EG über die Förderung einer am Nutzwärmebedarf orientierten Kraft-Wärme-Kopplung im Energiebinnenmarkt, ABl. Nr. L 52 vom 21.02.2004 S.50, und sonstige Abwärme, die andernfalls ungenutzt bleibt.
- d) Fernwärme mit einem Anteil erneuerbarer Energie von zumindest 80 %.
- e) Erdgas-Brennwert-Anlagen in Kombination mit thermischen Solaranlagen, soweit keine Fernwärmeanschlussmöglichkeit gegeben ist oder aus Gründen der Luftreinhaltung oder aufgrund mangelnder Zulieferungs- oder Lagerungsmöglichkeiten der Einsatz biogener Brennstoffe nicht möglich oder wirtschaftlich nicht zumutbar ist. Der Anteil der solaren Erträge soll dabei optimiert werden. Sollte lagebedingt die Errichtung von thermischen Solaranlagen nicht möglich oder wirtschaftlich nicht zumutbar sein, so kann von dieser Kombination Abstand genommen werden.
- f) Andere Technologien und Energieversorgungssysteme, soweit diese im Vergleich zu den in lit. b bzw. e angeführten Systemen zu geringeren Treibhausgasemissionen führen.

**Ökologische Baustoffe** sind:

Solche Baumaterialien, welche im Verlauf ihres Lebenszyklus keine klimaschädigenden halogenierten Gase, das sind insbesondere teil- und vollfluorierte Kohlenwasserstoffe (HFKW und FKW) sowie Schwefelhexafluorid (SF<sub>6</sub>) in die Atmosphäre freisetzen. (z. B. gemäß dem Leitfaden für die Berechnung von Ökokennzahlen von Gebäuden [OI3 – Leitfaden] des Österreichischen Instituts für Baubiologie und Bauökologie)

## UNTERLAGEN

### Dem Ansuchen müssen angeschlossen werden:

#### Persönliche Unterlagen

- Staatsbürgerschaftsnachweis in Kopie bzw. Nachweis betreffend die Gleichstellung eines(r) nicht österreichischen Staatsbürgers (falls in der „Bestätigung der Gemeinde“ nicht bestätigt)
- Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis aller im gemeinsamen Haushalt lebender Kinder (Kopie)
- Einkommensnachweise** über das Haushaltseinkommen aller im gemeinsamen Haushalt lebender eigenberechtigter Personen (Jahresnettoeinkommen des letzten Kalenderjahres – z.B. Jahreslohnbestätigung, Arbeitnehmerveranlagung, Einkommensteuerbescheid, bei Nichtveranlagung eine diesbezügliche Bestätigung des zuständigen Finanzamtes, Arbeitslosengeldbestätigung, Krankengeldbestätigung, Karenzgeldbestätigung, Kinderbetreuungsgeld, zu leistende und bezogene Alimentationszahlungen, Pensionsbescheid, bei nicht veranlagten Land- und Forstwirten letzter Einheitswertbescheid)
- bei Kinder ab dem vollendeten 15. Lebensjahr:** eine Schulbesuchs- oder Inskriptionsbestätigung bzw. eine Kopie des Lehrvertrages
- bei geschiedenen Personen:** gerichtliche Vergleichsausfertigung
- Promesse über eventuell vorgesehene sonstige Darlehen
- eine Kopie der Bankomatkarte, Kontokarte bzw. Bestätigung der Bank
- Meldezettel aller im gemeinsamen Haushalt lebender Personen (Nachweis des Hauptwohnsitzes der letzten zwei Jahre)

#### Objektunterlagen

- „Bestätigung der Gemeinde“ betreffend das zu fördernde Objekt und den Förderungswerber (Formblatt A)
- Angaben zur ökologischen Gebäudebewertung (Formblatt B)
- aktueller Grundbuchsauszug der Bauliegenschaft (nicht älter als 3 Monate)
- Zustimmungserklärung zur Durchführung der Baumaßnahmen und Mitunterfertigung der Schuldurkunde des oder der Miteigentümer/innen, sofern der (die) Förderungswerber/innen nicht Alleineigentümer/innen der Bauliegenschaft ist (sind) (Formblatt C)
- mit einem „Baufreigabe“-Vermerk bzw. „Baubewilligung“-Vermerk versehener Bauplan sowie Baubeschreibung und der diesem Verfahren zugrunde gelegene gemeindeamtlich bestätigte Energieausweis nach den Richtlinien OIB 6 inkl. OI3 – Index (mehr Information im Internet unter der Adresse <http://www.oib.or.at>) gemäß dem Leitfaden für die Berechnung von Ökokennzahlen von Gebäuden [OI3 – Leitfaden] des Österreichischen Instituts für Baubiologie und Bauökologie (mehr Information im Internet unter der Adresse <http://www.ibo.at>) Der Plan und der Energieausweis sind in elektronischer Form an [post.wbf@bgld.gv.at](mailto:post.wbf@bgld.gv.at) zu senden.
- bei beantragtem Ortskernzuschlag ist ein Gutachten eines Sachverständigen für Raumordnung und Raumplanung oder ein Auszug aus dem Flächenwidmungsplan entsprechend den geltenden Richtlinien der Burgenländischen Raumordnung (Bebauungsplan, Teilbebauungsplan) vorzulegen
- bei beantragtem Ortskernzuschlag ist ein Nachweis in rechnerischer und graphischer Darstellung erforderlich, in dem die förderbare Wohnnutzfläche in der senkrechten Projektion des Gebäudes einschließlich aller raumbildenden oder raumergänzenden Vorbauten auf eine waagrechte Ebene dargestellt wird

#### Sonstige Unterlagen

- für sämtliche derzeitige Wohnsitze zusätzlich zum Förderungsobjekt sind die Eigentumsverhältnisse und die Art der Wohnung(en) durch nachstehende Unterlagen nachzuweisen:
  - Miet- oder Nutzungsvertrag
- bei Eigentumsobjekten Grundbuchsauszug und Nachweis über das Alter des Objektes (Benutzungsfreigabe oder Bestätigung der Gemeinde)

## Bestätigung des zuständigen Gemeindeamtes (Magistrates)

zum Förderungsansuchen um Gewährung eines **Darlehens für Errichtung eines Einfamilienhauses**  
beim Amt der Bgld. Landesregierung, Landesamtsdirektion – Raumordnung und **Wohnbauförderung**

Förderungswerber/in			
Zu- und Vorname(n)	Geburtsdatum	Österreichische Staatsbürgerschaft	
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
derzeit wohnhaft in:	PLZ	Wohnort	
Straße / Hausnummer			
Bauort			
Adresse	KG.	EZ.	Gst.Nr.
<p>Es handelt sich um ein Objekt mit _____ Wohneinheit(en) und nachstehender(n) Wohnnutzfläche(n)</p> <p style="text-align: center;">1. Wohneinheit _____ 2. Wohneinheit _____</p> <p>HWB-Wert – Referenzklimabezogen: _____</p> <p>Die Baufreigabe wurde _____ am _____ mit Zahl: _____ erteilt.</p> <p>Der Baubewilligungsbescheid wurde _____ am _____ mit Zahl: _____ erteilt.</p> <p>Beim gegenständlichen Bauvorhaben handelt es sich um einen  <input type="checkbox"/> Neubau    <input type="checkbox"/> Dachgeschoßaufbau    <input type="checkbox"/> Dachgeschoßausbau</p> <p>Ist das zu fördernde Objekt im Ortskern? <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> Ja    <input type="checkbox"/> Nein</span>                      Wenn ja, liegt ein Auszug aus dem Flächenwidmungsplan bei? <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> Ja    <input type="checkbox"/> Nein</span>                      Liegt ein Ortskerngutachten eines Sachverständigen bei? <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> Ja    <input type="checkbox"/> Nein</span></p>			
Unter der als Bauort angegebenen Adresse hat / haben / werden			
	Zu- und Vorname(n)	Geburtsdatum	
1. Wohneinheit			
2. Wohneinheit			
den <b>Hauptwohnsitz</b> bearündet			

\_\_\_\_\_ Datum
\_\_\_\_\_ Amtssiegel
\_\_\_\_\_ Bürgermeister/in

Zutreffendes bitte ankreuzen!



## Angaben zur ökologischen Gebäudebewertung

Bauwerber/in: \_\_\_\_\_

Bauadresse: \_\_\_\_\_

**1) Energieträger und Art der Raumheizung**

<input type="checkbox"/> Brennwerttechnik	<input type="checkbox"/> Erdgas
	<input type="checkbox"/> Heizöl
<input type="checkbox"/> Wärmepumpe mit Wärmequelle	<input type="checkbox"/> Wasser
	<input type="checkbox"/> Erdwärme <input type="checkbox"/> Direktverdampfer
	<input type="checkbox"/> Sole
	<input type="checkbox"/> Luft
<input type="checkbox"/> Biomasse	<input type="checkbox"/> Stückholzkessel mit Pufferspeicher
	<input type="checkbox"/> Pelletsheizung
	<input type="checkbox"/> Hackschnitzelheizung
	<input type="checkbox"/> Sonstiges (Anlagenbeschreibung ist beizulegen)
<input type="checkbox"/> Kraft-Wärme-Kopplung (Stromerzeugung aus Anlagenbeschreibung)	<input type="checkbox"/> mit erneuerbarer Energie
	<input type="checkbox"/> mit fossiler Energie
<input type="checkbox"/> Teilsolare Raumheizung	
<input type="checkbox"/> Fernwärmeanschluss mit Wärmequelle	<input type="checkbox"/> Biomasse
	<input type="checkbox"/> Sonstiges (Anlagenbeschreibung ist beizulegen)
<input type="checkbox"/> Strom	
<input type="checkbox"/> Sonstiges (Anlagenbeschreibung ist beizulegen)	

**2) Warmwasserbereitung gesondert von der Raumheizung**

<input type="checkbox"/> Solaranlage
<input type="checkbox"/> Wärmepumpe mit Wärmequelle _____

**3) Art der Raumwärmeverteilung**

<input type="checkbox"/> Fußbodenheizung (> 50 % WNFL)
<input type="checkbox"/> Wandheizung (> 50 % WNFL)
<input type="checkbox"/> Heizkörper (> 50 % der WNFL)
<input type="checkbox"/> kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung

**4) Kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung**

<input type="checkbox"/> Kreuzstromwärmetauscher ( $\eta = 65\%$ )
<input type="checkbox"/> Gegenstromwärmetauscher ( $\eta = 85\%$ )
<input type="checkbox"/> Frischluftvorwärmung über Erdwärmetauscher (Länge > 25m; $\eta = 20\%$ )
<input type="checkbox"/> Nachweis einer luftdichten Gebäudehülle (Prüfgutachten ist beizulegen)

**5) Regenwasseraufbereitung zur Versorgung der WC-Spülungen**

<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
-----------------------------	-------------------------------

**6) Einsatz von Photovoltaik**

<input type="checkbox"/> Kapazität zw. 300 und 1.000 Watt	<input type="checkbox"/> Kapazität mehr als 1.000 Watt
---	--

\_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_  
 Unterschrift des(r) Förderungswerber/in

Amt der Bgld. Landesregierung  
Landesamtsdirektion  
Raumordnung und Wohnbauförderung  
Europaplatz 1  
7000 Eisenstadt

Stempel und gebührenfrei ab 1.1.2005 gemäß  
den landes- und bundesrechtlichen Vorschriften

Förderungswerber/in: \_\_\_\_\_

Bauort: \_\_\_\_\_

## ZUSTIMMUNGSERKLÄRUNG

Der (Die) Gefertigte(n)

\_\_\_\_\_

gibt (geben) als (Mit-)Eigentümer/in der Liegenschaft:

Grundstücksnummer \_\_\_\_\_

Einlagezahl (BREZ) \_\_\_\_\_

Katastralgemeinde \_\_\_\_\_

zur Durchführung der durch  
Herrn/Frau \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

beabsichtigen Baumaßnahmen die Zustimmung.

Weiters erkläre(n) ich (wir) mich (uns) bereit, den Schuldschein mitzuunterfertigen und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen einer etwaigen erforderlichen grundbücherlichen Sicherstellung des Wohnbaudarlehens zuzustimmen.

\_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_  
Unterschrift(-en) des (der) (Mit-)Eigentümer(s)/innen